



AVKZ
APOTHEKERVERBAND
DES KANTONS ZÜRICH

Zürich, 23. September 2008

Medienmitteilung

Über 30 Zürcher Apotheken mit einem Defibrillator ausgerüstet

Für einen „herzsicheren“ Kanton Zürich

Zürich. Der Apothekerverband des Kantons Zürich (AVKZ) engagiert sich im Kampf gegen Herznotfälle: Heute werden kantonsweit in über 30 Apotheken sogenannte AEDs (automatisierte externe Defibrillatoren) in Betrieb genommen. Dank ihnen können im Herznotfall lebensrettende Sofortmassnahmen eingeleitet werden.

In der Schweiz ereignen sich jährlich über 30'000 Herznotfälle, täglich enden davon 25 tödlich. Mit rascher und richtiger Hilfe könnten viele dieser Menschen gerettet werden. Der AVKZ hat sich deshalb entschlossen, für einen „herzsicheren“ Kanton Zürich aktiv zu werden und nimmt heute in Zürich, Winterthur, Uster, Volketswil, Greifensee, Rüti, Andelfingen, Küsnacht, Wald und Thalwil total 31 Defibrillatoren in Betrieb (siehe Liste im Anhang).

100 Apotheker ausgebildet

Obwohl moderne AEDs auch von Laien ohne Vorkenntnisse bedient werden können, findet sich in allen beteiligten Apotheken am AED geschultes Personal. Laut AVKZ-Projektleiter Albert Ganz „zählt im Notfall jede Sekunde. Da ein solcher mit Stress verbunden ist, kann eine gute Ausbildung Leben retten.“ Hundert Apothekerinnen und Apotheker haben an der in Zusammenarbeit mit Schutz und Rettung Zürich organisierten Schulung teilgenommen und wurden dabei nebst dem AED auch in allgemeinen lebenserhaltenden Massnahmen wie Lagerung, Beatmung, Herzmassage und Wundversorgung, sowie dem richtigen Reagieren bei epileptischen Anfällen, allergischem Schock, usw. geschult. Für AVKZ-Geschäftsführerin Yvonne Husemann „passen AEDs und lebenserhaltende Sofortmassnahmen perfekt ins Angebot der Zürcher Apotheken, die als niederschwellige Gesundheitskompetenzzentren ohne Voranmeldung von Herr und Frau Zürcher zu erreichen sind.“

Kleber signalisiert AED-Standort

Der AVKZ ist sich bewusst, dass sich nicht jeder Herznotfall ausgerechnet in einer Apotheke mit AED ereignen wird. Bei Bedarf wird deshalb auch zu einem Notfall ausgerückt. Welche Apotheken mit einem Gerät ausgerüstet sind, signalisiert der AED-Kleber (siehe Bild), der ab heute an der Eingangstür aller beteiligten Apotheken angebracht ist.

Legenden:

Bild 1: 31 Apotheken im Kanton Zürich nehmen heute einen solchen Defibrillator in Betrieb.
Bild 2: AVKZ-Projektleiter Albert Ganz und Höschgasse-Apothekerin Corina Dora besprechen die Anwendung des Defibrillators.
Bild 3: Wie hier in der Stadtzürcher Apotheke Höschgasse signalisiert der AED-Kleber an der Eingangstür, in welchen Apotheken ein Defibrillator mit geschultem Personal verfügbar ist.

Für Rückfragen:

Yvonne Husemann
Geschäftsführerin AVKZ
Rotbuchstrasse 83
8037 Zürich
Handy +41 (0)79 628 66 86
Tel. +41 (0)44 363 45 32
Mail yvonne.husemann@avkz.ch
Web www.avkz.ch

Dr. Albert Ganz
AVKZ-Projektleiter AED
Limmatstrasse 119
8005 Zürich
+41 (0)79 412 55 40
+41 (0)43 366 60 20
albert.ganz@limmatplatz-apotheke.ch
www.limmatplatz-apotheke.ch